

THEMATISCHER FÖRDERCALL CIRCULAR ECONOMY

MASTERPLAN
INDUSTRIESTADT

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



Der Masterplan Industriestadt Berlin setzt den strategischen Rahmen für die Industriepolitik des Landes Berlin. Er bildet eine Plattform für Akteure und Projekte, die auf die industrie- und innovationspolitischen Ziele der Hauptstadt einzahlen. In der Laufzeit 2022-2026 steht er ganz im Zeichen der Transformation: die notwendige ökologische, digitale und die Transformation der industriellen Arbeitswelt ziehen sich als zentrale Linien hindurch und markieren die aktuellen Herausforderungen vor denen die Berliner Industrie steht.

Die Entwicklung hin zu einer zirkulären Wirtschaftsweise ist ein zentrales Element der ökologischen Transformation. In einer Circular Economy ist die Wirtschaftstätigkeit vom Verbrauch endlicher Ressourcen entkoppelt. Produkte und Materialien werden in ihrem höchsten Wert so lange wie möglich im Umlauf gehalten, Abfälle und Umweltverschmutzungen vermieden und die Natur regeneriert¹. Ermöglicht wird so ein widerstandsfähiges Industriesystem, das neue Arten von nachhaltiger Wirtschaftstätigkeit entstehen lässt, die Wettbewerbsfähigkeit stärkt und Arbeitsplätze schafft. Die Europäische Union setzt mit dem Green Deal hierfür schon heute den verbindlichen Rahmen. Ebenso werden immer mehr nationale und regionale Strategien und Vorgaben entwickelt. Für die Industrie heißt das, neue Geschäftsmodelle, Produkt- und Prozessinnovationen, die zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen und dem Umweltschutz dienen, sind gefragt.

Berliner Industrieunternehmen verfügen teilweise bereits über maßgebliche Kompetenzen im Bereich Circular Economy und mit der lokalen Wissenschaftslandschaft sowie dem breiten Innovationsökosystem der Stadt, über gute Voraussetzungen, bestehende Potentiale weiter auszubauen und neue zu erschließen.

Mit dem thematischen Fördercall CIRCULAR ECONOMY wird das Ziel verfolgt, durch das Schließen von Stoffkreisläufen die klimaneutrale Herstellung von Produkten „Made in Berlin“ zu unterstützen.

¹ Vgl. Ellen MacArthur Foundation <https://ellenmacarthurfoundation.org/topics/circular-economy-introduction/overview> (abgerufen 6.9.2023)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen:

Wir laden Sie ein, Ihre Projektideen zur Unterstützung der Berliner Industrie bei der Transformation zum zirkulären Wirtschaften einzubringen. Folgende Projektinhalte können gefördert werden:

1. Informationsangebote an die Berliner Industrie und Initiativen für den betrieblichen **Kompetenzaufbau**

Beispielsweise können folgende Aktivitäten gefördert werden: Sensibilisierung von Unternehmen und Bewerbung von Good Practices (u.a. Kooperationen; Auf- und Ausbau von zielgruppenorientierten Informationsangeboten und niedrighschwelligem Beratungsmöglichkeiten für KMU in Berlin z.B. zur Bestandsaufnahme von Stoffströmen, Beratung zu gesetzlichen Anforderungen und Neuerungen).

2. Innovative Kooperations- und Vernetzungsformate

Beispielsweise können folgende Aktivitäten gefördert werden: Etablierung von Austauschformaten zwischen Industrie und Recyclern (z.B. zur Qualität von Sekundärrohstoffen); Schaffung von Netzwerkformaten (z.B. für ausgewählte Wertschöpfungsketten) sowie Matching-Formaten (zwischen Startups und etablierten Unternehmen); Unterstützung von Pilotinitiativen des Datenaustausches zwischen Industriebetrieben, Zulieferern und Recyclern.

Weitere Fördervoraussetzungen:

Zusätzlich zur Umsetzung des thematischen Förderschwerpunkts müssen Projektideen

- einen klaren Fokus auf die Berliner Industrie aufweisen,
- in ihrem Wesen mindestens eines der MPI-Handlungsfelder „Innovation“, „Kompetenzen“, „Rahmenbedingungen“ oder „Kommunikation und Vernetzung“ unterstützen,
- EU-beihilferechtikonform sein.

Antragsberechtigt sind wirtschaftsnahen Einrichtungen (wie Vereine, Verbände, Unternehmensnetzwerke), wissenschaftliche Einrichtungen, Transfereinrichtungen und Unternehmen. Die Antragstellenden müssen die Rechtsform einer juristischen Person aufweisen und ihren Sitz, mindestens jedoch eine organisatorisch eigenständige Betriebsstätte, in Berlin haben. Das Projekt muss in Berlin umgesetzt werden.

Weitere Informationen zu Fördervoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem [Merkblatt zur Projektförderung](#).

Einreichungsfrist:

Ihre Projektvorschläge können bis zum 15.11.2023 eingereicht werden. Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Projektskizze (Download der Vorlage [hier](#)) als PDF-Datei per E-Mail an:

Frau Marina Fischer, marina.fischer@senweb.berlin.de.

Umfang und Höhe der Förderung

Es können nur Projekte gefördert werden, die ohne die beantragte Zuwendung nicht durchgeführt werden können. Der Gegenstand, der Umfang und die Höhe der Förderung sind nicht spezifiziert. Sie richten sich nach dem jeweiligen Projektziel, der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln sowie ggf. nach den Anforderungen an eine EU-Beihilferechtskonformität. Zur Orientierung kann auf die bereits bewilligten Projekte verwiesen werden, bei denen die Höhe der Zuwendungen zwischen 30.000,- EUR und 100.000 EUR p.a. lag. In der Regel handelt es sich um Einzelprojekte², die von einem Zuwendungsempfänger beantragt und umgesetzt werden.

Die Laufzeit eines Projektes entspricht dem Zeitraum, der zur Durchführung des Vorhabens erforderlich ist und liegt in der Regel zwischen 6 Monaten und maximal 3 Jahren.

Der Förderaufruf steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.

Wann kann mein Projekt starten?

Projektbezogene Zuwendungen können nur für Vorhaben gewährt werden, die vor Antragstellung noch nicht begonnen wurden. Im Rahmen des MPI werden alle Projektanträge einer Einzelfallprüfung unterzogen. Bei der Planung Ihres Projektes berücksichtigen Sie daher bitte, dass die Projektbewilligung und somit der Projektbeginn frühestens **zum 01.03.2024** möglich ist. Bei Einstellung von neuem Personal für die Projektdurchführung ist zudem die Dauer des Einstellungsverfahrens zu berücksichtigen. Wir beraten Sie dazu gern.

Wie gestaltet sich der Entscheidungsprozess zur Bewertung der Projektvorschläge?

Nähere Informationen zum Förderverfahren und Auswahlkriterien entnehmen Sie dem Merkblatt zur Projektförderung.

Mit freundlichen Grüßen

Team Masterplan Industriestadt Berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

III C 1 - Industriepolitik

Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin

Industriestadt@senweb.berlin.de

www.berlin.de/sen/web